

DIE TROJANER KOMMEN

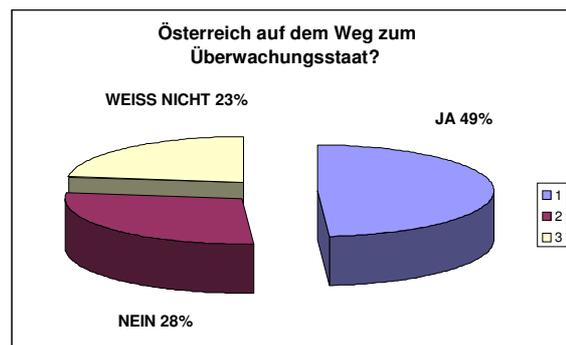
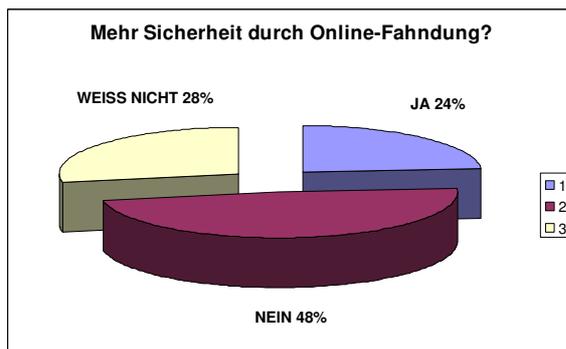


VERFLIXT VERNETZT

Online – Fahndung, ein Schuss in den Ofen oder
die Strategie gegen Straftäter aller Art?

CHANCE für den **Schutz** oder nur **EINSCHRÄNKUNG** der **Bürgerrechte**
durch gezielte Online - Fahndung

ERGEBNISSE im BILD

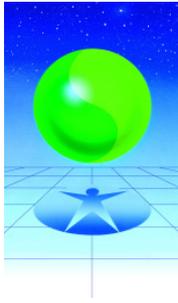


Untersuchungszeitraum: 16. Oktober bis 18. Oktober 2007

Stichprobe: Österreichweit wurden 650 Personen nach dem Quotaverfahren

Verantwortlicher Ansprechpartner: Dr. Franz Witzeling, Soziologe und
Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

Link: www.humaninstitut.at E-Mail: fwitzeling@humaninstitut.at

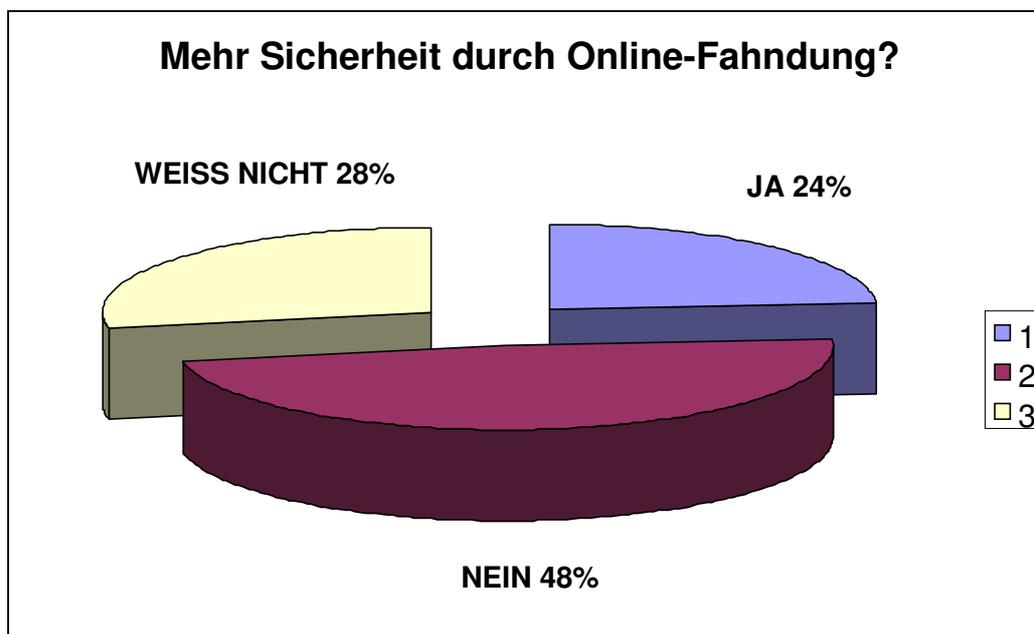


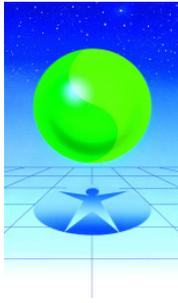
FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN

Frage1:

„Bringt Ihrer Meinung nach die von der Bundesregierung beschlossene Online-Fahndung mehr Sicherheit für die Bürger(innen) Österreichs?“

JA	24%
NEIN	48%
WEISS NICHT	28%

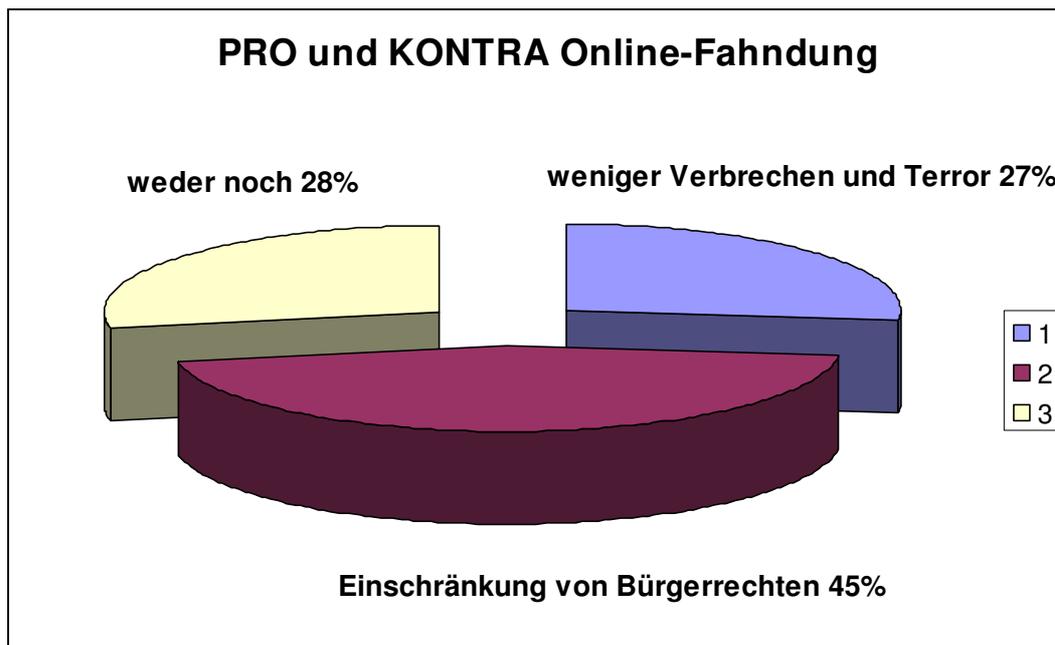


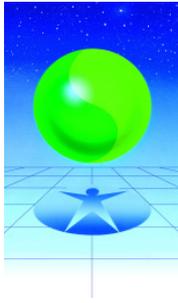


Frage 2:

„Fördert Ihrer Meinung nach der richterlich genehmigte Zugriff auf die Festplatte privater PCs

die Chance für Schutz vor Verbrechen und Terror	27%
die Gefahr der Einschränkung von Bürgerrechten	45%
weder noch	28%

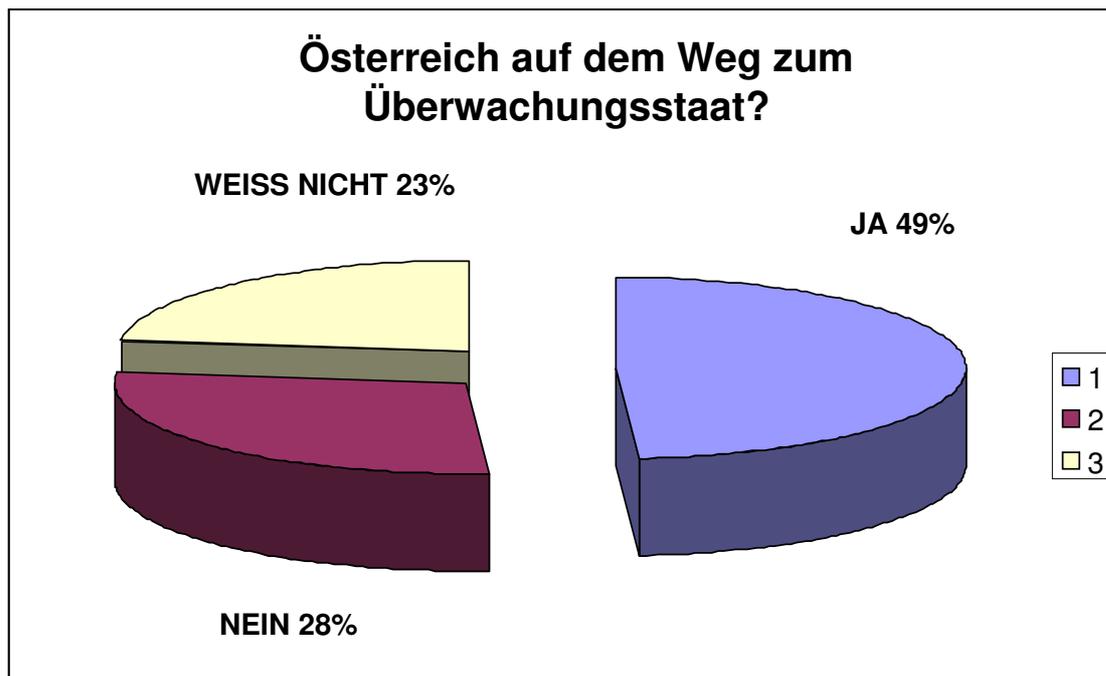


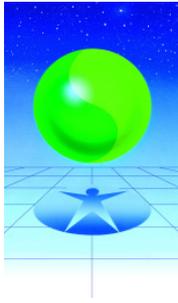


Frage 3:

„Ist Österreich Ihrer Meinung nach durch die Einführung der Online-Fahndung dem Überwachungsstaat einen Schritt näher?“ (Gespenst von „Big Brother“ taucht auf)

JA	49%
NEIN	28%
WEISS NICHT	23%





Frage 4:

„Sind Ihrer Meinung nach die Sicherheitsexperten in der Lage die Fülle von Daten, die durch die Online - Fahndung gewonnen werden, auch gegen Verbrechen gezielt zu vernetzen ?“

JA	22%
NEIN	38%
WEISS NICHT	40%

